

Nicht nur du gewinnst

Nicht nur du gewinnst, wenn Ich dich leisen Raunens mitten in der Sinnennacht aufs Herzlichste bei Mir begrüsse. Es gewinnt die Welt der Seinsverklärten, die, von Mir begeistert und belebt, ein Dasein von begeisterter Genügsamkeit sein eigen nennt in Mir.

Stets Gemeinschaft bildend und befördernd ist, was Ich im Grossgefüge aller Zeiten für die nach Wahrheit strebenden Gemüter unternehme. Sie alle sind dazu berufen, Meiner Geistesart gemäss zu handeln und zu sein und sich dabei in ihrer absoluten Mitte zu erleben. Und wie weit bist du gekommen, will Ich fragen? Es geschehe, dass dein Sinn vornehmlich in der wohlgefälligen Wirkkraft Meines Sinnens operiere, damit Einheitliches und wunderbar Gediegenes entstehe. Des Meinens Goldquell soll zu einem Guss zusammenfliessen, der sich dann als Götterwerk entpuppt und sich vollumfänglich als das Ideal der Schönheit offenbart. Nach Deinem Willen sei's, sollst du dir unablässig repetieren. Dann stimmt, was stimmen muss im Allgemeinen und besonders auch in dir, der Ich dich Bin und dich mit jeder Garantie zu Meinem Himmel führe. Vice versa trägt dein Kommen zur Belebung und Veredelung der Sphären bei, in die du liebvoll eingetreten. Alles Göttliche vergibt sich selber nichts und der Umgebung viel. Es gestaltet Welten, ist sie und beseligt ihres Wesens Auserlesenheit, Bewusstheit, Wohlgefälligkeit und seelenvolle Harmonie.

www.das-sein.ch

© **Ludwig Weibel**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)